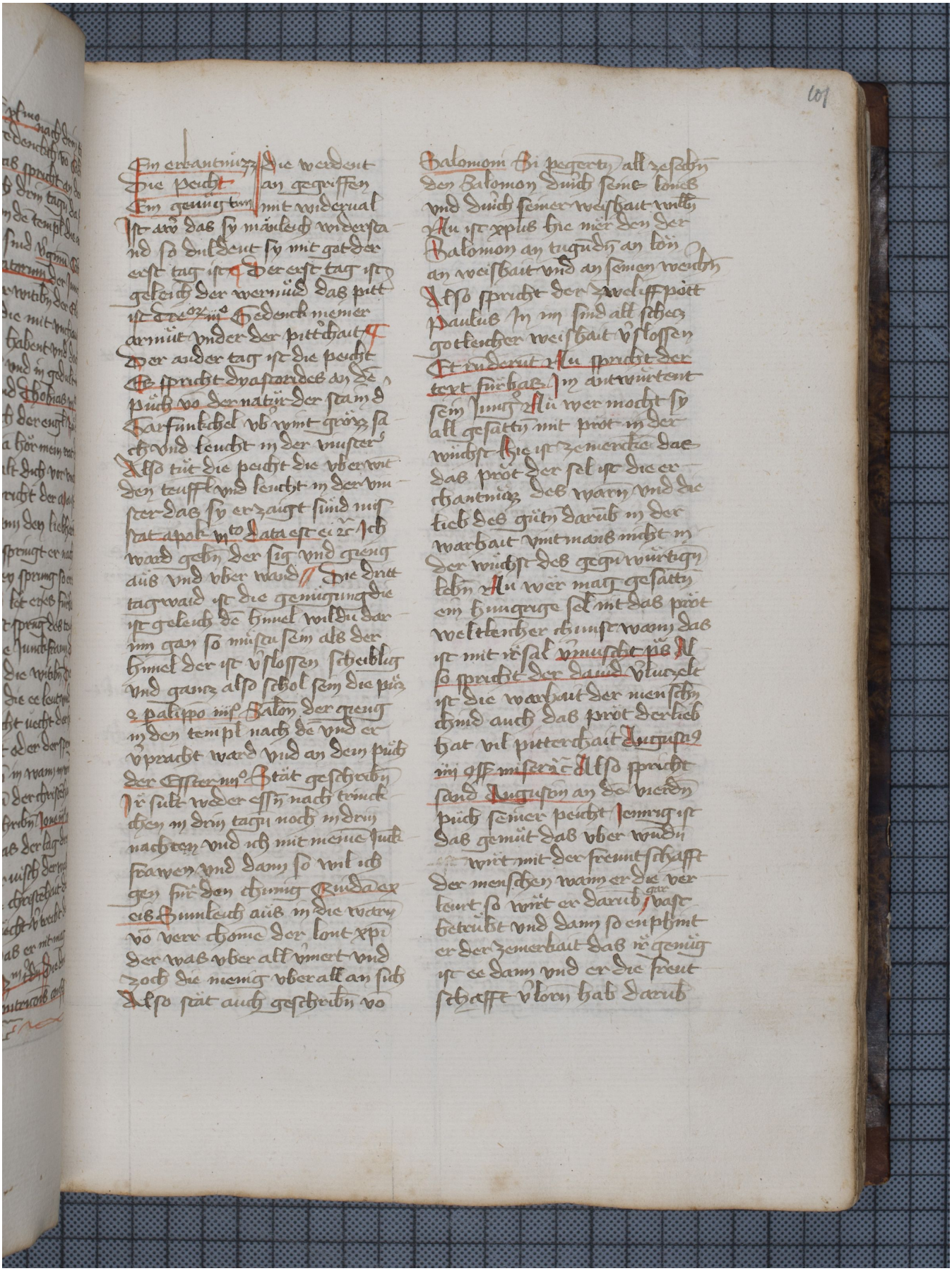
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



Ein erkantnuz die werdent
die peicht an gegriffen
Ein genuͤgtum mit widerual
ist aber das sy mäuleich widersta
nd so dulldent sy mit gat der
erst tag ist ¶ Der erst tag ist
geleich der wermüd das pitt
ist die or. Gedenck meiner
armüt vnder der pitt chaut ¶
Der ander tag ist die peicht
die spricht Dyasorides an de
puͤch vo der natuͤr der stam d
Carfunkchel vb vmt grüz sa
ch vnd leucht in der vnster
Also tüt die peicht die vberwi
den teuffel vnd leucht in der vn
ster das sy erzaigt sind nis
prat apok. xto Data est ei er sch
ward geben der sig vnd gening
aus vnd vber ward // Die drit
tag ward ist die genigung die
ist geleich de himel wolde dar
inn gan so müstu sein als der
himel der ist vslossen scheublig
vnd ganz also schol sein die puͤ
e palippo nis. Salon der gening
in den templ nach de vnd er
vprucht ward vnd an den puͤch
der Esser. nio. Stät geschriben
ir sult weder essen nach trinck
chen in drin tagen noch in drin
nachten vnd ich mit meine such
frawen vnd dann so wil ich
gen fur den chuning Ruda ex
eis Sunleuch aus in die wetty
vo verr chome der lont xpi
der was vber all vmert vnd
zoch die menig vber all an such
Also stät auch geschriben vo
Salomon Si pegerten all zesaln
der Salomon durch seine konigs
vnd durch seiner weishaut willen
Nu ist xplus hie mer den der
Salomon an tugenden an kön
an weishaut vnd an seinen wendn
Also spricht der zwelff pott
Paulus In im sind all schez
gottlicher weishaut vslossen
Et in derut Nu spricht der
text fur bas In dem vmtent
sein sunt Nu wer mocht sy
all gesatten mit prot in der
wüst Hie ist zemerche das
das prot der sel ist die er
chantnuz des warn vnd die
lieb des gütn darub in der
warhaut vmt nans mcht in
der wüst des gegenwürtigen
lebn Nu wer mag gesatten
ein hungrige sel mit das prot
weltlicher chunst wann das
ist mit rösal vnusaht puͤ Nu
so spricht der David vlurcele
ist die warhaut der menschen
chind auch das prot der lieb
hat vil puterchaut Augustin
im ff miserär Also spricht
sand Augusten an de vierden
puͤch seiner peicht Semig ist
das gemüt das vber wuͤn
wirt mit der freunt schafft
der menschen wann er die ver
lent so wirt er darub gar
vast betrübt vnd dann so enpfint
er der zemerhaut das nu genig
ist ce dann vnd er die freut
schafft vlorn hat darub